

18. 01. 88

Sachgebiet 112

Unterrichtung

durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages

Bekanntmachung von Rechenschaftsberichten 1986 der politischen Parteien

Gemäß § 23 Abs. 2 des Parteiengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 1984 (BGBl. I S. 242) gebe ich die Rechenschaftsberichte 1986 der politischen Parteien bekannt, denen ich die Vorlagefrist aus besonderen Gründen verlängert habe:

Die Friedensliste Nordrhein-Westfalen
Die Friedensliste
Die Mündigen Bürger
Die Republikaner (REP)
FRAUENPARTEI
Freie Wählergemeinschaft Rheinland-Pfalz e. V. (FWG)

Die fristgerecht zum 30. September 1987 eingereichten Rechenschaftsberichte 1986 sind bereits als Drucksache 11/977 vom 16. Oktober 1987 verteilt worden.

Zugleich mache ich zwei Korrekturen im Rechenschaftsbericht 1986 der CDU bekannt: Der Bundesschatzmeister der CDU hat mir mitgeteilt, daß Frau Margret Busak, Hainbuchenweg 7, 7000 Stuttgart 70, statt 31 500,— DM 36 500,— DM und die UEP Schweißgeräte Ges. mbH & Co., Elsässer Straße 10, 7812 Bad Krozingen, statt 40 000,— DM 20 000,— DM gespendet haben.

Bonn, den 7. Januar 1988

Dr. Jenninger

DIE FRIEDENSLISTE NRW
Rechenschaftsbericht 1986

A. Einnahmen

	Mitglieds- beiträge und ähnliche regelmäßige Beiträge	Einnahmen aus Vermögen	Einnahmen aus Ver- anstaltungen, Vertrieb von Druckschriften und Veröffentlichun- gen und sonstiger mit Einnahmen verbundener Tätigkeit der Partei	Einnahmen aus Spenden
	DM	DM	DM	DM
	1	2	3	4
	23 142,—	21,—	408,—	30 993,—

B. Ausgaben

	Personalausgaben	Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes	Ausgaben für inner- parteiliche Gremien- arbeit und Information
	DM	DM	DM
	1	2	3
	808,—	23 022,—	—

C. Vermögen

1. Besitzposten

	I. Anlagevermögen		
	Haus- und Grund- vermögen	Geschäfts- stellen- ausstattung	Finanz- anlagen
	DM	DM	DM
	1	2	3
	—	2 330,—	—

C. Vermögen

2. Schuldposten

	I. Rück- stellungen	II. Verbindlichkeiten			Gesamte Schuldposten	III. Rein- vermögen (positiv oder negativ)
		Beitrags- verbind- lich- keiten	Verbind- lichkeiten gegen- über Kredit- instituten	sonstige Verbind- lichkeiten		
		DM	DM	DM		
		1	2	3		
	900,—	—	—	630 318,—	631 218,—	-621 101,—

Einnahmen aus dem Chancen- ausgleich	Einnahmen aus der Wahlkampfkostenerstattung für			Zuschüsse von Gliederungen	Sonstige Einnahmen	Gesamt- einnahmen
	Bundes- tagswahl	Europa- wahl	Landtags- wahlen			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
5	6a	6b	6c	7	8	
—	—	—	36 307,—	—	12 500,—	103 371,—

Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Wahlen	Zuschüsse an Gliederungen	Zinsen	Sonstige Ausgaben	Gesamt- ausgaben
DM	DM	DM	DM	DM
4	5	6	7	
48 447,—	—	214,—	128 324,—	200 815,—

II. Umlaufvermögen					Gesamte Besitzposten
Beitrags- forderungen	Forderungen auf Erstattung von Wahl- kampfkosten	Forderungen auf Chancen- ausgleich	Geld- bestände	Sonstige Vermögens- gegenstände	
DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	
3 000,—	—	—	4 787,—	—	10 117,—

D. Prüfungsvermerk

„Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Partei sowie der von den Vorständen erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht der Rechenschaftsbericht in dem geprüften Umfang den Vorschriften dieses Gesetzes.“

Köln, den 8. Dezember 1987

INTER-AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Köln
R. Schackert
Wirtschaftsprüfer

DIE FRIEDENSLISTE Bonn**Rechenschaftsbericht 1986****A. Einnahmen**

	Mitglieds- beiträge und ähnliche regelmäßige Beiträge	Einnahmen aus Vermögen	Einnahmen aus Ver- anstaltungen, Vertrieb von Druckschriften und Veröffentlichun- gen und sonstiger mit Einnahmen verbundener Tätigkeit der Partei	Einnahmen aus Spenden
	DM	DM	DM	DM
	1	2	3	4
	—	10 807,—	—	39 000,—

B. Ausgaben

	Personalausgaben	Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes	Ausgaben für inner- parteiliche Gremien- arbeit und Information
	DM	DM	DM
	1	2	3
	139 101,—	95 907,—	8 251,—

C. Vermögen**1. Besitzposten**

	I. Anlagevermögen		
	Haus- und Grund- vermögen	Geschäfts- stellen- ausstattung	Finanz- anlagen
	DM	DM	DM
	1	2	3
	—	12 088,—	—

C. Vermögen**2. Schuldposten**

	I. Rück- stellungen	II. Verbindlichkeiten			Gesamte Schuldposten	III. Rein- vermögen (positiv oder negativ)
		Beitrags- verbind- lichkeiten	Verbind- lichkeiten gegen- über Kredit- instituten	sonstige Verbind- lichkeiten		
		DM	DM	DM		
		1	2	3		
	2 500,—	—	—	11 031,—	13 531,—	734 167,—

Einnahmen aus dem Chancen- ausgleich	Einnahmen aus der Wahlkampfkostenerstattung für			Zuschüsse von Gliederungen	Sonstige Einnahmen	Gesamt- einnahmen
	Bundestags- wahl	Europa- wahl	Landtags- wahlen			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
5	6a	6b	6c	7	8	
—	—	427 175,—	—	—	53 143,—	530 125,—

Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Wahlen	Zuschüsse an Gliederungen	Zinsen	Sonstige Ausgaben	Gesamt- ausgaben
DM	DM	DM	DM	DM
4	5	6	7	
531 353,—	—	575,—	28 463,—	803 650,—

II. Umlaufvermögen					Gesamte Besitzposten
Beitrags- forderungen	Forderungen auf Erstattung von Wahl- kampfkosten	Forderungen auf Chancen- ausgleich	Geld- bestände	Sonstige Vermögens- gegenstände	
DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	
—	—	—	74 990,—	660 620,—	747 698,—

D. Wahlen**Berichterstattung über die wahlkampfbezogenen Kosten
und die wahlkampfkostenbezogenen Einnahmen**

Vertreter der Friedensliste als Direktkandidaten der Partei DIE GRÜNEN nahmen an den Landtagswahlen in Bayern am 12. Oktober 1986 teil.

Die Wahlkampfkosten gliedern sich wie folgt:

Ausgaben für lfd. Geschäftsbetrieb DM	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit DM	Gesamtausgaben DM	Gesamteinnahmen DM
5 000,—	74 806,—	79 806,—	—

E. Erläuterungen

DIE FRIEDENSLISTE ist eine politische Vereinigung im Sinne des Artikels 9 des Grundgesetzes.

DIE FRIEDENSLISTE hat keine nachgeordneten Gebietsverbände im Sinne des § 24 Abs. 1 Satz 2 Parteiengesetz.

Bonn, den 15. Dezember 1987

F. Prüfungsvermerk

Auf Grund des Ergebnisses unserer Prüfung wird der Vereinigung „DIE FRIEDENSLISTE“ der uneingeschränkte Vermerk nach § 30 des Parteiengesetzes erteilt:

„Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Vereinigung sowie der von den Vorständen erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht der Rechenschaftsbericht in dem geprüften Umfang den Vorschriften dieses Gesetzes.“

Köln, den 15. Dezember 1987

INTER-AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Köln

R. Schackert

Wirtschaftsprüfer

DIE MÜNDIGEN BÜRGER
Rechenschaftsbericht 1986

über die Einnahmen der Partei „DIE MÜNDIGEN BÜRGER“ für das Kalenderjahr 1986 (§ 23 Parteiengesetz)

Die Landesverbände haben keine eigene Kassenführung.

	DM
Mitgliedsbeiträge	36 297,22
Zinsen	2 417,78
Spenden	<u>85 535,08</u>
Gesamt	<u>124 250,08</u>

Prüfungsvermerk

Nach pflichtmäßiger Prüfung der Bücher und Schriften der Partei sowie der vom Bundesvorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise bestätigen wir hiermit, daß der Rechenschaftsbericht der Partei „DIE MÜNDIGEN BÜRGER“ den Vorschriften des Parteiengesetzes entspricht.

Nürnberg, den 26. August 1987

DATAG
DEUTSCHE ALLGEMEINE TREUHAND AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Sußbauer
Wirtschaftsprüfer

Lorenz
Wirtschaftsprüfer

Die Republikaner (REP)
Rechenschaftsbericht 1986

A. Einnahmen

	Mitgliedsbeiträge und ähnliche regelmäßige Beiträge DM	Einnahmen aus Vermögen DM	Einnahmen aus Veranstaltungen und sonstiger mit Einnahmen verbundener Tätigkeit der Partei DM
	1	2	3
Bundesverband	15 497,50	—	—
LV Bayern	58 657,45	141,22	—
LV Bayern nachgeordnete Gebietsverbände	1 697,34	8,65	—
LV NRW	9 708,36	—	—
LV Bremen	747,—	—	—
LV Niedersachsen	2 966,—	633,09	369,—
LV Hamburg	2 277,—	—	2 171,96
LV Schleswig-Holstein	3 035,75	8,83	—
LV Rheinland-Pfalz	1 096,—	—	—
LV Baden-Württemberg	1 630,—	8,40	—
LV Hessen	2 216,80	—	—

B. Ausgaben

	Personal- ausgaben DM	Zuschüsse an Gliederungen DM	Ausgaben des lfd. Geschäftsbetriebs DM
	1	2	3
Bundesverband	1 058,90	—	3 115,73
LV Bayern	2 295,75	2 000,—	7 306,—
LV Bayern nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	1 322,71
LV NRW	—	—	7 959,93
LV Bremen	—	—	338,14
LV Niedersachsen	—	—	2 626,32
LV Hamburg	—	—	20 340,72
LV Schleswig-Holstein	—	—	1 015,22
LV Rheinland-Pfalz	—	—	25,—
LV Baden-Württemberg	—	—	3 220,10
LV Hessen	—	—	1 873,46

Einnahmen aus Spenden DM	Einnahmen aus der Wahlkampf-kostenerstattung DM	Zuschüsse von Gliederungen DM	Sonstige Einnahmen DM	Gesamt-einnahmen DM
4	5	6	7	
8 022,—	1 279 455,40	—	—	1 302 974,90
435 502,60	—	—	795,75	495 097,02
11 237,58	—	—	493,60	13 437,17
1 696,—	—	—	—	11 404,36
10 634,36	—	—	—	11 381,36
475,—	—	—	—	4 443,09
5 401,40	—	2 000,—	—	11 850,36
135,—	—	—	—	3 179,58
2 358,—	—	—	—	3 454,—
2 146,20	—	—	50,—	3 834,60
721,74	—	—	—	2 938,54

Ausgaben für innerparteiliche Gremienarbeit und Information DM	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Wahlen DM	Zinsen DM	Sonstige Ausgaben DM	Gesamt-ausgaben DM
4	5	6	7	
—	251 212,06	1 040,70	—	256 427,39
—	865 412,94	823,13	—	877 837,82
—	11 904,56	—	—	13 227,27
2 785,75	—	—	—	10 745,68
263,50	2 320,—	37,56	9 120,—	12 079,20
—	—	151,78	—	2 778,10
—	3 633,10	56,49	—	24 030,31
949,60	693,55	—	—	2 658,37
—	2 273,08	—	—	2 298,08
—	—	64,40	—	3 284,50
—	250,80	—	—	2 124,26

noch Die Republikaner

C. Vermögen**1. Besitzposten**

	I. Anlagevermögen	II. Umlaufvermögen			Gesamte Besitzposten DM
	Geschäftsstellen- ausstattung DM	Beitrags- forderungen DM	Geld- bestände DM	Sonstige Vermögens- gegenstände DM	
	1	2	3	4	
Bundesverband	14 257,—	—	735 049,60	274 500,—	1 023 806,60
LV Bayern	17 747,—	—	3 815,42	—	21 562,42
LV Bayern nachgeordnete Gebietsverbände	—	485,—	1 395,16	—	1 880,16
LV Nordrhein-Westfalen	—	—	969,38	—	969,38
LV Bremen	—	—	369,68	—	369,68
LV Niedersachsen	—	—	1 664,99	—	1 664,99
LV Hamburg	—	593,—	357,95	145,50	1 096,45
LV Schleswig-Holstein ..	—	—	2 035,15	—	2 035,15
LV Rheinland-Pfalz	—	—	1 155,92	—	1 155,92
LV Baden-Württemberg .	5 000,—	—	3 174,52	—	8 174,52
LV Hessen	—	—	814,28	—	814,28

C. Vermögen**2. Schuldposten**

	I. Rück- stellungen DM	II. Verbindlichkeiten			Gesamte Schuldposten DM	III. Rein- vermögen DM
		Beitrags- verbind- lich- keiten DM	Verbind- lichkeiten gegen- über Kredit- instituten DM	sonstige Verbind- lichkeiten DM		
		1	2	3		
Bundesverband	8 000,—	—	—	75 492,44	83 492,44	940 314,16
LV Bayern	—	—	26,59	413 919,87	413 946,46	∕ 392 384,04
LV Bayern nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	—	342,50	342,50	1 537,66
LV Nordrhein-Westfalen	—	—	—	17 000,—	17 000,—	∕ 16 030,62
LV Bremen	—	—	—	—	—	369,68
LV Niedersachsen	—	—	—	—	—	1 664,99
LV Hamburg	—	—	—	16 447,33	16 447,33	∕ 15 350,88
LV Schleswig-Holstein ..	—	—	—	—	—	2 035,15
LV Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	1 155,92
LV Baden-Württemberg .	—	—	—	5 422,15	5 422,15	2 752,37
LV Hessen	—	—	—	—	—	814,28

D. Wahlen
Berichterstattung über die wahlkampfbezogenen Kosten
und die wahlkampfkostenbezogenen Einnahmen
Landtagswahl Bayern

	DM
1. Wahlkampfbezogene Kosten ¹⁾	
a) Personalausgaben	26 169,84
b) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebs	99 660,09
c) Ausgaben für innerparteiliche Gremienarbeit und Information	19 141,43
d) Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Wahlen	1 157 454,21
e) Sonstige Ausgaben	<u>22 415,49</u>
Gesamt	<u>1 324 841,06</u>
¹⁾ Ohne wahlkampfbezogene Restausgaben 1987	
2. Wahlkampfkostenbezogene Einnahmen	DM
a) Einnahmen aus Spenden	621 060,66
b) Einnahmen aus der Wahlkampfkostenerstattung	1 279 455,40
Gesamt	<u>1 900 516,06</u>

E. Prüfungsvermerk

Nach pflichtgemäßer Prüfung aufgrund der Bücher und Schriften der Partei sowie der von den Vorständen erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht der Rechenschaftsbericht 1986 in dem geprüften Umfang (§ 29 Abs. 1) den Vorschriften des Parteiengesetzes.

Geprüft wurden neben der Bundespartei der Bezirksverband München sowie die Kreisverbände Fürstfeldbruck, Kulmbach und Hof-Wunsiedel.

München, den 10. Dezember 1987

Dipl.-Kfm. Walter Scheck
Wirtschaftsprüfer

FRAUENPARTEI
Rechenschaftsbericht 1986
A. Einnahmen

	Mitglieds- beiträge und ähnliche regelmäßige Beiträge	Einnahmen aus Vermögen	Einnahmen aus Ver- anstaltungen, Vertrieb von Druckschriften und Veröffentlichun- gen und sonstiger mit Einnahmen verbundener Tätigkeit der Partei	Einnahmen aus Spenden
	DM	DM	DM	DM
	1	2	3	4
Bundesverband	11 482,75	—	5 209,25	13 135,65
Landesverband Schleswig-Holstein	—	—	—	2 498,19
Schleswig-Holstein nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	919,40	4 944,63
Landesverband Niedersachsen	—	—	7,—	3 676,31
Niedersachsen nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	23,50	146,77
Landesverband Nordrhein-Westfalen	2 289,—	—	215,80	7 694,76
Nordrhein-Westfalen nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	166,11	983,82
Landesverband Hamburg	135,—	—	254,50	1 328,65
Landesverband Bremen	—	—	116,50	300,—
Landesverband Berlin	718,—	—	7,—	675,43
Landesverband Bayern	1 059,—	—	913,12	3 700,27
Landesverband Hessen	1 620,—	—	748,80	1 142,49
Hessen nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	151,63	563,70
Landesverband Baden-Württemberg	—	—	7,—	2 662,43
Baden-Württemberg nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	44,50	779,61
Gesamt	17 303,75	—	8 784,11	44 232,71

Einnahmen aus dem Chancen- ausgleich	Einnahmen aus der Wahlkampfkostenerstattung für			Zuschüsse von Gliederungen	Sonstige Einnahmen	Gesamt- einnahmen
	Bundes- tagswahl	Europa- wahl	Landtags- wahlen			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
5	6a	6b	6c	7	8	
—	—	—	—	600,—	—	30 427,65
—	—	—	—	650,—	—	3 148,19
—	—	—	—	—	193,50	6 057,53
—	—	—	—	1 650,—	—	5 333,31
—	—	—	—	250,—	—	420,27
—	—	—	—	100,—	—	10 299,56
—	—	—	—	—	—	1 149,93
—	—	—	—	—	—	1 718,15
—	—	—	—	180,—	—	596,50
—	—	—	—	—	—	1 400,43
—	—	—	—	—	—	5 672,39
—	—	—	—	—	—	3 511,29
—	—	—	—	116,30	—	831,63
—	—	—	—	—	—	2 669,43
—	—	—	—	—	—	824,11
—	—	—	—	3 546,30	193,50	74 060,37

noch Frauenpartei

B. Ausgaben

	Personalausgaben	Ausgaben des	Ausgaben für inner-
	DM	laufenden	parteiliche Gremien-
	1	Geschäftsbetriebes	arbeit und Information
		DM	DM
	1	2	3
Bundesverband	—	11 847,84	4 435,51
Landesverband			
Schleswig-Holstein	—	162,55	1 169,45
Schleswig-Holstein			
nachgeordnete Gebietsverbände	—	660,36	994,61
Landesverband			
Niedersachsen	—	4 216,02	—
Niedersachsen			
nachgeordnete Gebietsverbände	—	470,60	—
Landesverband			
Nordrhein-Westfalen	—	6 379,27	5 048,67
Nordrhein-Westfalen			
nachgeordnete Gebietsverbände	—	43,50	—
Landesverband			
Hamburg	—	483,33	53,—
Landesverband			
Bremen	—	79,85	—
Landesverband			
Berlin	—	539,60	703,84
Landesverband			
Bayern	—	424,24	—
Landesverband			
Hessen	—	954,78	291,85
Hessen			
nachgeordnete Gebietsverbände	—	803,75	928,20
Landesverband			
Baden-Württemberg	—	—	—
Baden-Württemberg			
nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	—
Gesamt	—	27 065,69	13 625,13

Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Wahlen DM	Zuschüsse an Gliederungen DM	Zinsen DM	Sonstige Ausgaben DM	Gesamt- ausgaben DM
4	5	6	7	
35 461,35	2 480,—	—	244,64	54 469,34
1 975,25	—	—	16,85	3 324,10
4 411,27	—	—	—	6 066,24
44,—	850,—	—	—	5 110,02
15,—	—	—	—	485,60
6 329,53	100,—	—	—	17 857,47
993,52	—	—	—	1 037,02
1 125,28	—	—	—	1 661,61
515,70	—	—	—	595,55
76,60	—	—	—	1 320,04
4 754,38	—	—	—	5 178,62
1 820,45	116,30	—	—	3 183,38
1 895,36	—	—	—	3 627,31
5 034,65	—	—	22,—	5 056,65
824,11	—	—	—	824,11
65 276,45	3 546,30	—	283,49	109 797,06

noch Frauenpartei

C. Vermögen**1. Besitzposten**

	I. Anlagevermögen		
	Haus- und Grundvermögen	Geschäftsstellenausstattung	Finanzanlagen
	DM	DM	DM
	1	2	3
Bundesverband	—	—	—
Landesverband Schleswig-Holstein	—	—	—
Schleswig-Holstein nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	—
Landesverband Niedersachsen	—	—	100,—
Niedersachsen nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	—
Landesverband Nordrhein-Westfalen	—	—	—
Nordrhein-Westfalen nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	—
Landesverband Hamburg	—	—	—
Landesverband Bremen	—	—	—
Landesverband Berlin	—	—	—
Landesverband Bayern	—	—	—
Landesverband Hessen	—	—	—
Hessen nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	—
Landesverband Baden-Württemberg	—	—	—
Gesamt	—	—	100,—

II. Umlaufvermögen					Gesamte Besitzposten DM
Beitrags- forderungen DM	Forderungen auf Erstattung von Wahl- kampfkosten DM	Forderungen auf Chancen- ausgleich DM	Geld- bestände DM	Sonstige Vermögens- gegenstände DM	
1	2	3	4	5	
—	—	—	182,66	—	182,66
—	—	—	191,96	—	191,96
—	—	—	64,98	—	64,98
—	—	—	266,09	—	366,09
—	—	—	56,54	—	56,54
—	—	—	1 273,10	—	1 273,10
—	—	—	212,91	—	212,91
105,—	—	—	56,54	—	161,54
—	—	—	2,42	—	2,42
—	—	—	201,72	—	201,72
—	—	—	742,72	—	742,72
—	—	—	327,91	—	327,91
—	—	—	59,33	—	59,33
—	—	—	191,—	—	191,—
105,—	—	—	3 829,88	—	4 034,88

noch Frauenpartei

C. Vermögen
2. Schuldposten

	I. Rückstellungen	II. Verbindlichkeiten			Gesamte Schuldposten	III. Reinvermögen (positiv oder negativ)
		Beitragsverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	sonstige Verbindlichkeiten		
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
		1	2	3		
Bundesverband	—	—	1 225,07	26 363,46	27 588,53	∕27 405,87
Landesverband Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	191,96
Schleswig-Holstein nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	—	—	—	64,98
Landesverband Niedersachsen	—	—	—	—	—	366,09
Niedersachsen nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	—	—	—	56,54
Landesverband Nordrhein-Westfalen ...	—	—	—	8 831,01	8 831,01	∕7 557,91
Nordrhein-Westfalen nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	—	100,—	100,—	112,91
Landesverband Hamburg	—	—	—	142,—	142,—	19,54
Landesverband Bremen	—	—	—	—	—	2,42
Landesverband Berlin	—	—	—	—	—	201,72
Landesverband Bayern	—	—	—	248,95	248,95	493,77
Landesverband Hessen	—	—	—	—	—	327,91
Hessen nachgeordnete Gebietsverbände	—	—	—	2 855,01	2 855,01	∕ 2 795,68
Landesverband Baden-Württemberg	—	—	6,—	2 578,22	2 584,22	∕ 2 393,22
Gesamt	—	—	1 231,07	41 118,65	42 349,72	∕38 314,84

D. Prüfungsvermerk

Nach pflichtgemäßer Prüfung aufgrund der Bücher und Schriften der Partei, ihrer Landesverbände und ihrer Kreisverbände Hameln, Hannover, Kassel und Märkischer Kreis sowie der von den Vorständen erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht der Rechenschaftsbericht in dem geprüften Umfang den Vorschriften des Parteiengesetzes.

Kiel, den 17. Dezember 1987

Kieler Förde Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Jander
Wirtschaftsprüfer

**Freie Wählergemeinschaft Rheinland-Pfalz e. V.
Rechenschaftsbericht 1986**

A. Einnahmen

	DM
1. Mitgliedsbeiträge und ähnliche regelmäßige Beiträge	978,—
2. Spenden	476,—
3. Sonstige Einnahmen (Vorlage Freie Wählergruppe, Montabaur)	<u>2 000,—</u>
Gesamt	<u><u>3 454,—</u></u>

B. Ausgaben

1. Ausgaben des lfd. Geschäftsbetriebes	198,01
2. Ausgaben für innerbetriebliche Gremienarbeit und Information	502,60
3. Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Wahlen	1 745,—
4. Sonstige Ausgaben	<u>510,80</u>
Gesamt	<u><u>2 956,41</u></u>

C. Vermögen

1. Besitzposten

Beitragsforderungen	678,—
Kassenbestand	49,25
Bankguthaben	<u>448,34</u>
Gesamt	<u><u>1 175,59</u></u>

C. Vermögen

2. Schuldposten

Verbindlichkeiten Freie Wählergruppe Montabaur	<u><u>2 000,—</u></u>
3. Reinvermögen (negativ)	<u><u>∕824,41</u></u>

D. Prüfungsvermerk

Nach pflichtgemäßer Prüfung aufgrund der Bücher und Schriften der Partei sowie der von dem Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht der Rechenschaftsbericht in dem geprüften Umfang den Vorschriften des Parteiengesetzes.

Trier, den 15. Oktober 1987

**Dr. Erwin Widdau GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dr. Widdau
Wirtschaftsprüfer

